

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miriam Wegert“ vom 16. April 2020 11:26

Zitat von MarieJ

Finde und erlebe ich so nicht. Wenn man sich verachtet fühlt, sollte man wirklich einen anderen Beruf wählen.

Bei aller Kritik, die man am Umgang mit unserem Berufsstand und den vielen neu aufgebürdeten Tätigkeiten haben kann, geht mir eine solche Beschreibung eindeutig zu weit. Zumal du sie wieder einmal so als gegeben und allgemein gültig hinstellst. Eine differenziertere, weniger polemisch formulierte Betrachtung wäre angebracht.

Es ist dein gutes Recht, dies so zu sehen.

Allerdings weiß ich nicht, warum man seinen Beruf wechseln soll, wenn man dies anders sieht. Ich habe diesen Beruf nicht gewählt, um von allen besonders geachtet zu werden, sondern aus den weiter oben genannten Gründen.

Gehst du soweit mit, dass man dennoch eine einigermaßen "gute" Lehrerin sein kann, wenn man sich von der Gesellschaft nicht geachtet fühlt? Kannst du dir vorstellen, dass man trotzdem den Beruf mag?

Und bitte nicht gleich wieder das Holzhammerargument "Polemik".

Polemik ist ein "scharfer, oft persönlicher Angriff ohne sachliche Argumente [im Rahmen einer Auseinandersetzung]" (Zitat Wörterbuch)

Es gab keinen scharfen, persönlichen Angriff. Ich hatte nur meine persönliche Empfindung (das ist natürlich kein Argument) geäußert. Darf ich das nicht?

Niemand muss meine Meinung teilen.